



Gebetsbrief

Wir leben in einer neuen Zeit mit vielen Veränderungen, Ängsten und realen Gefahren. Aber Gott ist immer noch der HERR über allem. Ihm entgleitet nichts. Vielmehr will er uns in diesen Zeiten ganz besonders zum Gebet rufen. Damit beteiligt er uns am Weltgeschehen, denn Gott erhört Gebet.

„Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen.“ Mt. 9,38

In den letzten Tagen habe ich unsere Partner gebeten, mir ihre Anliegen zu schicken.

Pakistan

Aurangzaib Ghauri, unser Partner und Leiter unserer „School of Grace“ schreibt:

Das Corona Virus hat in unserem Land viele Probleme verursacht. Christen in Pakistan, die schon sehr arm waren, erleben jetzt, dass ihre finanziellen Schwierigkeiten zunehmen. Sie haben nicht mehr das Geld, um Lebensmittel für ihre eigenen Familien zu kaufen. Alle Kindergärten, Schulen und Universitäten sind seit März geschlossen. Das bedeutet, dass kein Unterricht mehr stattfindet.

Der Staat hat die Schließung für vier Monate, bis Mitte Juli angeordnet.

Bei uns gibt es keine digitalen Möglichkeiten. Die Familien haben keine Computer. Viele der Eltern können selbst nicht lesen und schreiben.

Bitte betet,

1. dass das Corona Virus sich in Pakistan nicht weiter ausbreitet.

Bitte betet, dass Gott besonders in unserer Region in Lahore und Umgebung die Schüler der School of Grace, die Eltern und Familien und unsere Lehrer beschützt.

2. für unsere neu gegründete Emmanuel Church für die Christen, die in den Ziegenfabriken arbeiten.

Wir suchen ein Haus und einen geeigneten Ort, wo wir uns für die sonntäglichen Gottesdienste treffen können. Wenn das Wetter gut ist treffen wir uns im Freien. Sie wollen so gerne gemeinsam Gottes Wort hören und Gott gemeinsam loben und zu ihm beten.



Wir danken Gott, dass wir mit Spenden von Himmelsperlen **Lebensmittel einkaufen konnten, um es unter unseren Leuten zu verteilen**. Wir danken allen Christen in Deutschland, die für uns beten. Das bedeutet und sehr viel und macht uns glücklich, dass wir uns mit euch verbunden wissen.



Libanon

Pastor Jihad schreibt:

„Aber in dem Allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ Rö.8,37



Unser Land geht durch eine sehr schwere wirtschaftliche Krise, so schlimm war es noch nie. Vor längerer Zeit hat uns die Stadt Zahle' ein sehr großes Grundstück zum Kauf angeboten. Es war viel zu teuer für uns. Dann geschah das Wunder, dass wir im Herbst 2019 das Grundstück für einen Bruchteil des ursprünglichen Preises kaufen konnten.



Wir danken Gott: Das Wunderbare ist, dass in dieser Krisenzeit ständig Muslime zum Glauben an Jesus kommen.



Bitte betet

1. für einen guten Erfolg bei dem erstmaligen Gemüseanbau auf dem großen Landstück, um damit viele Flüchtlinge ernähren zu können
2. für unsere von der Corona Krise betroffenen Dienste unter den Flüchtlingen, die wir schließen mussten: Unsere drei Schulen und der medizinische Dienst. Wir können nur noch wenige Medikamente zu den Kranken hinbringen.
3. für die Menschen im Libanon, die jetzt innerlich zerbrechen, dass sie in ihren Problemen zu Jesus kommen und ihn annehmen.

Syrien

Pastor Rami schreibt:



Wir danken Gott, dass die Dienste in unserem Alkalima Zentrum so gut von der Bevölkerung angenommen werden und auch das Vertrauen dadurch zu unserer Gemeinde wächst.



Bitte betet

1. um Gottes Schutz gegen das Corona Virus; für die Alkalima Church in Damaskus und für alle Christen.
2. dass Gott Menschen in unserer Stadt und in der Nachbarschaft durch die Krise in eine ehrliche Buße hineinführt und dass sie Jesus als Retter kennenlernen und annehmen.
3. dass die schlechten Wirtschafts- und Lebensbedingungen sich verbessern werden.
4. für unser Alkalima Zentrum, dass wir es bald wieder öffnen dürfen und wir unsere Dienste fortsetzen können

Deutschland

Seit Mitte März mussten wir alle Planungen und Termine absagen, auch unsere pakistanischen Partner konnten nicht kommen.

Wir danken Gott für

- die gute Einarbeitung von Sandra Dümmlen
- Alle Spenden, mit denen wir unseren Aufgaben nachkommen können, besonders für die Nothilfe für die Flüchtlinge im Libanon und die Armen in Pakistan

Bitte betet für

- Neue Termine in Gemeinden, Gruppen und Schulen, um die Aufgaben von Himmelsperlen in Gemeinden und Gruppen bekannt zu machen

Mit herzlichen Grüßen

Eure

Margret Meier